

SYNOPSIS

Packendes Porträt des 13-jährigen Ahmeds, eines guten und gewissenhaften Schülers, der sich unter dem Einfluss eines Mentors innert kurzer Zeit zum religiösen Fundamentalisten wandelt. Angestiftet von dessen Verschwörungstheorien begeht Ahmed an seiner Lehrerin eine Gewalttat und landet im Gefängnis. Sein verstocktes Verhalten isoliert ihn zunehmend von seinen Nächsten. Überfordert von den Konsequenzen seiner Handlungen und den Herausforderungen der Adoleszenz, sucht Ahmed verzweifelt einen Ausweg aus seiner vertrackten Situation.

Erneut erzielen die Dardenne Brüder mit ebenso sparsamen wie präzisen Mitteln grosse Wirkung. Mit dem emphatischen, wertungsfreien Interesse, das zum Markenzeichen ihrer Filme geworden ist, richten sie den Fokus ganz auf ihre junge Hauptfigur, der sie Verantwortungsbewusstsein und Entwicklungsfähigkeit zugestehen.

ANMERKUNGEN DER REGISSEURE

Als wir dieses Drehbuch fertig geschrieben hatten, wurde uns bewusst, dass unsere Geschichte eigentlich von den fruchtlosen Versuchen verschiedener Personen handelt, unsere Hauptfigur, den jungen Fanatiker Ahmed, dazu zu bringen, von seinem Mordanschlag Abstand zu nehmen. Egal wer, ob seine Lehrerin Inès, seine Mutter, sein Bruder, seine Schwester, sein Betreuer, der Richter, die Psychologin der Jugendstrafanstalt, sein Anwalt, die Besitzer des Bauernhofs, auf dem man ihn unterbringt, deren Tochter Louise, keinem von ihnen gelingt es, zu dem harten, rätselhaften Kern dieses Jungen vorzudringen, der bereit ist, im Namen seiner religiösen Überzeugungen seine Lehrerin umzubringen.

Als wir mit dem Schreiben begannen, konnten wir uns noch nicht vorstellen, dass wir dabei waren, eine so verschlossene Figur zu erschaffen, die uns so sehr entgleitet, uns keine Möglichkeit lassen würde, sie durch eine dramatische Konstruktion wieder einzufangen und aus ihrem mörderischen Wahn zu befreien.

Selbst Youssouf, der fundamentalistische Imam der Moschee, der Verführer, der die idealistische Energie des jungen Mannes benutzte, um sie in den Dienst der Reinheit und des Hasses auf die Unreinen zu stellen, selbst er, der Meister, ist von der Entschlossenheit seines Schülers überrascht. Und doch, wie hätte es anders sein können? Wie hätte es anders sein können, wenn der Fanatisierte so jung ist, fast ein Kind noch, und wenn sein verführerischer Meister ihn dazu anhält, seinen Cousin zu verehren, einen toten Märtyrer?

Wie den mörderischen Kurs dieses fanatischen Jungen aufhalten, der sich dem Wohlwollen seiner Betreuer, der Liebe seiner Mutter und den Liebesspielen der jungen Louise so völlig verschliesst? Wie ihn ohne naives und unglaubliches Happy End in einem Moment festhalten, in dem er sich dem Leben öffnen und der bisher so verachteten Unreinheit zuwenden könnte? Welche Szene, welche Einstellung könnte es ermöglichen, diese Verwandlung zu filmen und den Blick des Zuschauers zu trüben, der Ahmed in seine Umnachtung gefolgt ist, in seine Besessenheit, von der er endlich würde erlöst werden? **Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne**

JEAN-PIERRE UND LUC DARDENNE

Jean-Pierre und Luc Dardenne wurden 1951 und 1954 in Belgien geboren. Jean-Pierre Dardenne studierte Schauspiel am Institut d'Art Dramatique in Brüssel, Luc Dardenne Philosophie an der Katholischen Universität in Leuven. Nachdem sie gemeinsam einige Dokumentarfilme gedreht haben, debütierten die beiden 1986 mit ihrem ersten Spielfilm FALSCH. Der zweite Spielfilm JE PENSE A VOUS feierte 1992 seine Uraufführung.

Einen wichtigen Wendepunkt in ihrer Karriere schafften die beiden Regisseure 1996 mit ihrem dritten Spielfilm LA PROMESSE, der auf nationalen- und internationalen Filmfestivals zu sehen war und zum Publikumserfolg avanciert. Der endgültige Durchbruch gelang ihnen drei Jahre später, 1999, mit dem Spielfilm ROSETTA für den sie, genauso wie die junge Hauptdarstellerin Emilie Dequenne, in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurden. Alle ihre Filme wurden von da an in Cannes im Wettbewerb gezeigt und – bis auf eine Ausnahme – auch ausgezeichnet. LE JEUNE AHMED erhielt den Preis für Beste Regie.

Filmographie Spielfilme

- 2019** **LE JEUNE AHMED** mit Idir Ben Addi, Olivier Bonnaud, Myriem Akheddiou
Grosser Preis der Jury – Cannes 2019
- 2016** **LA FILLE INCONNUE** mit Adèle Haenel, Olivier Bonnaud
- 2014** **DEUX JOURS, UNE NUIT** avec Marion Cotillard, Fabrizio Rongione
European Film Award für Marion Cotillard als Beste Darstellerin 2015
- 2011** **LE GAMIN AU VÉLO** mit Cécile de France, Thomas Doret, Jérémie Renier
Grosser Preis der Jury – Cannes 2011
- 2008** **LE SILENCE DE LORNA** mit Artta Dobroshi, Jérémie Renier
Bestes Drehbuch – Cannes 2008. Prix Lux-Parlement européen 2008
- 2005** **L'ENFANT** mit Jérémie Renier, Déborah François, Jérémie Ségard
Palme d'Or – Cannes 2005
- 2002** **LE FILS** mit Olivier Gourmet, Morgan Marinne, Isabella Soupart
Preis für den besten Darsteller für Olivier Gourmet – Cannes 2002
- 1999** **ROSETTA** mit Émilie Dequenne, Fabrizio Rongione, Anne Yernaux
Palme d'Or und Preis für die beste Darstellerin Émilie Dequenne – Cannes 1999
- 1996** **LA PROMESSE** mit Jérémie Renier, Olivier Gourmet, Assita Ouédraogo
- 1992** **JE PENSE À VOUS** mit Fabienne Babe, Robin Renucci
- 1987** **FALSCH** mit Bruno Cremer

CAST

Ahmed	JEAN-PIERRE UND LUC DARDENNE
Inès	MYRIEM AKHEDDIOU
Louise	VICTORIA BLUCK
Mutter	CLAIRE BODSON
Imam Youssouf	OTHMANE MOUMEN
Bezugsperson Erziehungsanstalt	OLIVIER BONNAUD

CREW

Regie, Drehbuch	JEAN-PIERRE UND LUC DARDENNE
1. Regieassistentz	CAROLINE TAMBOUR
Kamera	BENOIT DERVAUX
1. Kameraassistentz	AMAURY DUQUENNE
Schnitt	MARIE-HÉLÈNE DOZO
1. Schnittassistentz	TRISTAN MEUNIER
Ton	JEAN-PIERRE DURET, JULIEN SICART
Tonschnitt	VALÈNE LEROY
Tonmischung	THOMAS GAUDER
Art Director	IGOR GABRIEL
Kostüme	MAÏRA RAMEDHAN-LEVI
Make-up	NATALI TABAREAU-VIEUILLE
Casting	VIGFÚS ÞORMAR GUNNARSSON
Aufnahmeleitung	OLIVIER ABRASSART
Leitung Postproduzent Belgien	SÉBASTIEN DEMEYERE
Leitung Postproduzent Frankreich	CÉDRIC ETTOUATI
Setfotografin	CHRISTINE PLENUS
Produziert von	JEAN-PIERRE UND LUC DARDENNE, DENIS FREYD
In Koproduktion mit	TANGUY DEKEYSER, ARLETTE ZYLBERBERG

Eine Koproduktion von Les Films du Fleuve, Archipel 35, France 2 Cinéma, Proximus, RTBF (Télévision belge), unter Mitwirkung von Canal +, Ciné +, France Télévisions, Wallimage (la Wallonie), la Région de Bruxelles-Capitale, hergestellt mit der Unterstützung von Centre du Cinéma und von l'Audiovisuel de la Fédération Wallonie-Bruxelles und von Eurimages, mit Förderung von Tax Shelter du Gouvernement fédéral belge, von Casa Kafka Pictures, de Casa Kafka Pictures Movie Tax Shelter empowered by Belfius, in Zusammenarbeit von Wild Bunch, Diaphana, Cinéart und BIM Distribuzione